

Fulminanter Abschluss des Dülmener Sommers 10.08.2009

Jamaikanische Rhythmen und musikalische Frauenpower



Dülmen. Gelungener hätte der Abschluss des Dülmener Sommers kaum sein können: Bei lauen Temperaturen und kühlen Getränken feierten mehr als 1000 Gäste am Freitagabend auf dem Marktplatz zur Musik von "CarlTeh", Gregor Hilden's "Blue in Red" und Harriet Lewis.

"One People - One Nation" - Zu diesem Song holten "CarlTeh" und seine Band Kinder aus dem Publikum auf die Bühne. Fotos: Stadt Dülmen/Stefanie Löhn

War es das Charisma des Sängers "CarlTeh", die Spielfreude seiner Musikerinnen und Musiker oder die Energie der drei Tänzerinnen, die den Funken binnen Minuten überspringen ließ?



In jedem Fall war es der temperamentvolle Mix aus karibischen Reggae-Rhythmen, Dancehall und Hip Hop, der für entspannte Sommer-Atmosphäre und ein mitreißendes Konzerterlebnis sorgte.

Aus neun verschiedenen Nationen stammten die Mitglieder der 12-köpfigen Band um den gebürtigen Jamaikaner und Wahl-Münsteraner "CarlTeh" - umso überzeugender war die musikalische Botschaft beim Song "One People One Nation", bei dem er sogar etliche Kinder aus dem Publikum auf die Bühne holte.